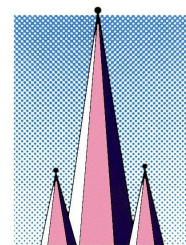


**HISTORIC
HIGHLIGHTS
OF GERMANY**



**HISTORISCHE
STÄDTE
DEUTSCHLANDS**

DIE HISTORISCHEN STÄDTE DEUTSCHLANDS

Wo Geschichte und Gegenwart zu Leben verschmelzen

Starke Reiseerlebnisse bietet der moderne Städtebund „HISTORISCHE STÄDTE DEUTSCHLANDS“ (Historic Highlights of Germany). **Augsburg, Erfurt, Freiburg, Heidelberg, Koblenz, Mainz, Münster, Osnabrück, Potsdam, Regensburg, Rostock, Trier, Wiesbaden und Würzburg**, allesamt Städte mit einem unverwechselbaren Profil, vielfältig und reich an regionalen Unterschieden.

Die Städte bilden gemeinsam das historische Panorama deutscher Geschichte und Gegenwart. Reisende bewegen sich im Spannungsfeld zwischen Geschichte und Gegenwart, auf der Suche nach dem Unverwechselbaren und Originärem, zurück zur Wiege der eigenen Kultur und Herkunft.

Die Frühgeschichte (Trier, Mainz) ist vertreten, ebenso wie die Hanse (Münster, Osnabrück, Rostock) oder das Heilige Römische Reich Deutscher Nation (Augsburg, Regensburg). Die Reformationszeit und Glaubenskriege fehlen nicht (Erfurt). Der Friedensgedanke des Westfälischen Friedens am Ende des Dreißigjährigen Krieges ist in den Friedensstädten Münster und Osnabrück bis heute präsent. Die Zeugen des wilhelminischen Kaiserreichs sind in Potsdam aber auch Koblenz bewahrt. Glanzvolle Epochen wie die Gotik (Freiburg), der Barock (Würzburg, Heidelberg) oder auch der Klassizismus (Wiesbaden) zeugen noch heute von Bedeutung und einstiger Macht der Städte.

Dichter und Denker, wie Bertold Brecht in Augsburg oder Clemens Brentano in Koblenz werden noch heute als Meister der Sprache verehrt. Erfurt zeigt, wie man „auf den Spuren Martin Luthers“, die Reformation einläutete. Johannes Gutenberg revolutionierte in Mainz den Buchdruck und sorgte mit seiner Erfindung für eine rasche Verbreitung der lutherischen Schriften. Mit der 1530 in Augsburg überreichten Confessio Augustana, der Zusammenfassung dessen, was evangelische Christen bis heute lehren, veränderte sich die Welt. Damals eine der Ursachen des Dreißigjährigen Krieges, der mit dem Ausrufen des Westfälischen Friedens in den Verhandlungsorten Münster und Osnabrück beigelegt wurde. Noch heute zeugen dort die historischen Rathäuser von der Unterzeichnung der bedeutenden Friedensverträge. Diese Verhandlungen waren der Beginn einer Entwicklung, die zur Herausbildung des heutigen Völkerrechts geführt haben. Letztlich eint die Christen eine Person: Konstantin der Große, der römische Kaiser aus Trier und Wegbereiter des Christentums in römischer Zeit.

Beispiele, die zeigen, dass viele wichtige Impulse von den HISTORISCHEN STÄDTEN DEUTSCHLANDS ausgingen, nachhaltig die Gesellschaft und Strukturen der gesamten damaligen Welt beeinflussen sollten und zum Wegbereiter der Kulturen und Gesellschaftsstrukturen im heutigen Europa wurden.

Die Städte sind keinesfalls begehbare Museen sondern stets in Bewegung. Als Hochschulstädte stehen sie zugleich für außergewöhnliche Gastronomie-, Kultur- und Kunstszenen. Geschmack ist gefordert! Zahllose Restaurants, urige Wirtshäuser, gemütliche Weinstuben erwarten Sie, aber auch Sterne-Gastronomie oder studentische Kneipen gehören zur Lebensart dieser Städte - hier wird das Leben gelebt und geliebt.

Die HISTORISCHEN STÄDTE DEUTSCHLANDS sind bunt und vielfältig. Mal ist es mystisch, mal spannend, mal originell aber nie langweilig!

Zeichen: 3.272

AUGSBURG

ERFURT

FREIBURG

HEIDELBERG

KOBLENZ

MÜNSTER

MAINZ

POTSDAM

OSNABRÜCK

REGENSBURG

ROSTOCK

TRIER

WIESBADEN

WÜRZBURG

Historic Highlights
of Germany e.V.

Björn Rudek
Kommunikation

c/o Tourist Information Trier
An der Porta Nigra
54290 Trier

Tel. 0651 / 97 808 - 55

Fax 0651 / 97 808 - 88

www.historicgermany.com
www.congress-club.de
bjoern.rudek@hhog.de

Deutschland
Einfach freundlich

